

[17468.] Ich suche für einen mir persönlich bekannten jungen Gehilfen mit Gymnasialbildung, welcher von seinem jetzigen wie früheren Prinzipalen bestens empfohlen wird, eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte, wo demselben allseitige Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten wird.

Zu weiteren Mittheilungen über den Suchenden bin ich bereit, und erbitte gef. Offerten. Leipzig, 24. März 1884.

M. Cyriacus,
F. Carl Enobloch.

[17469.] Ein dem Buchhandel seit 12 Jahren angehörnder Gehilfe, im Verlag und Sortiment wohlverfahren, tüchtiger, unverdrossener Arbeiter, sucht Stellung. Derselbe besitzt beste Empfehlungen seitens angesehener Firmen, ist auch speciell mit den Berliner Platzverhältnissen vollkommen vertraut. Gef. Offerten sub K. B. 17. an die Exped. d. Bl.

[17470.] Ein verh. Buchhändler, 33. J. alt, evang., militärfrei u. wissensch. gebildet, sucht einen Vertrauensposten in einer Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei oder in einem Zeitungsverlage. Derselbe war mit Erfolg im In- u. Auslande thätig, kennt alle Zweige des Buchhandels u. Druckereiwesens und leitete u. a. auch mit Erfolg einige Jahre eine grössere Provinzialzeitung Norddeutschlands als verantwortl. Redacteur. Beste Referenzen. Off. sub A. Z. 102. durch die Exped. d. Bl.

[17471.] Ein junger Mann, im Besitze des Einj.-Freiwillig.-Zeugnisses, sucht sofort eine Lehrlingsstelle im Buchhandel. Gef. Offerten nebst Bedingungen nimmt entgegen die

J. Wallis'sche Buchhandlung
in Inowrazlaw.

Befetzte Stellen.

[17472.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Für gef. Offerten besten Dank.
Stendal. L. Schindler's Buchhdlg.
(E. Schulze).

Bermischte Anzeigen.

„Ahoi!“

[17473.]

Das große sich für das Journal kundgebende Interesse veranlaßt uns, die Auflage des Heft 1. von 2000 auf 4000 zu erhöhen. Inserate nautischen oder sportlichen Verlaages bis 25. April die Zeile 20 s.

Berlin, Kurfürstenstr. 9.

Expedition des „Ahoi!“
(G. von Glasenapp).

[17474.]

Offertenblatt

für die

Offiziere der deutschen Armee.

Die nächste Nummer erscheint am 15. April. Inserate, à Zeile 50 s., müssen am 12. in unserem Besitze sein. Buchhändler Rabatt 33 1/3 %.

Berlin, Am Kupfergraben 6.

Der Verlag des Offertenblatt.

[17475.]

Inserate

für das

M a i h e f t

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende April zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

= bis zum 15. April cr. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen werden ohne jede Preiserhöhung auch in das gleichzeitig erscheinende Halbmonatsheft mitaufgenommen.

Inserationspreis pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

40 s netto baar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft werden pro dreigespaltene Nonpareillezeile mit 25 s netto baar berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbiten direct per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Inserate

in der

„N a t i o n“.

[17476.]

Die seitherige Beschränkung des Annoncen-theiles auf nur eine Seite unserer Wochenschrift zwang uns zum öfteren, die uns überwiesenen Inserate für die zweit- und drittnächste Nummer der „Nation“ mit Genehmigung unserer verehrl. Auftraggeber zurückstellen zu müssen.

Um das täglich erhöht einlaufende Annoncen-Material rechtzeitig bewältigen zu können, haben wir uns daher entschlossen, fortan jede Nummer der „Nation“

in einen Annoncen-Umschlag geheftet auszugeben.

Wir dürften demnach den promptesten Abdruck der uns für die „Nation“ überwiesenen Annoncen zusagen und bitten erneut, auch ferner unsere, nur in den besten Kreisen gelesene, politische Wochenschrift (Ausf. 5000) mit belangreichen Inserat-Aufträgen versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Expedition der „Nation“

(Herm. J. Meidinger) in Berlin.

[17477.] Jugendschriften, Prachtwerke, Romane, Classiker etc. werden in den Restauflagen oder grossen Partien gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Berlin N., Oranienburgerstr. 60.

A. Warschauer's Buchhandlung.

[17478.] Ein sehr beliebtes deutsches Nationalwerk mit herrlichen Holzschnitten, von dem in 1 Jahre 6000 Expl. in 2 Auflagen verkauft wurden, ist sofort per Cassa abzugeben. Gewinn dauernd. Offerten direct unter Chiffre S. Nr. 24. postlagernd Frankfurt a/M.

Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

[17479.]

Von der unter der Verwaltung des Vereins stehenden

Kranken-Casse

sind vom 1. October 1883 bis Ende März 1884 an div. Mitglieder dieser Casse

530 M Krankengelder

gezahlt worden, wogegen die

Unterstützungs-Casse

in derselben Zeit

490 M Unterstützungen,

und zwar:

230 M an Wittwen und Waisen,

180 „ an Nichtvereinsmitglieder,

80 „ an durchreisende Gehilfen

gewährte.

Bei den in letzterer Zeit wiederkehrenden Fällen, dass Personen mit gefälschten Zeugnissen in den hies. Handlungen sich Unterstützungen zu verschaffen wussten, ersuchen wir die hiesigen Herren Chefs, die bei ihnen um Unterstützung vorsprechenden Gehilfen an unsere Unterstützungscasse verweisen zu wollen, da der Verein durch seine Ausschussmitglieder am ehesten im Stande ist, zu beurtheilen, ob die Unterstützungsuchenden wirklich Buchhändler und unterstützungsbedürftig sind.

Hierbei sei noch bemerkt, dass die

Pensions-Casse

sich im sechsten Jahre der Sammelperiode befindet und dormalen ein Vermögen von 16,500 M in mündelsicheren Werthpapieren besitzt.

Leipzig, 4. April 1884.

Der Vorstand.

[17480.] Eine Bibliothek, enthaltend Werke aus allen Wissenschaften in allen Sprachen, darunter ca. 50 Pergament- und Papier-Manuscripte in Folio, Quart und Octav, soll preiswürdig insgesamt verkauft werden. Druckfertiger Zettelkatalog steht in einigen Tagen zur Verfügung. Gef. Anfragen sub W. T. durch die Exped. d. Bl.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[14481.] mit Dampfbetrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Nordamerikanisches Sortiment.

[17482.]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schr.ften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.